

Ortsamt Blumenthal

Protokoll über die öffentliche Sitzung

des Gremiums: Beirat Blumenthal

am: Montag, 12.02.2018

**Ort: Aula des Schulzentrums Eggestedter Straße,
Eggestedter Str. 20, 28779 Bremen**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Bhandal, Petra

Bienzeisler, Kay

Bothe-Stolle, Tina

Dettmer, Brigitte

Meyer, Walter

Pfaff, Andreas

Pfeiff, Marcus

Reimers-Bruns, Ute

Riegert, Jutta

Schupp, Alex

Schwarz, Ralf

Thormeier, Hans-Gerd

Ortsamtsleiter Peter Nowack, Vorsitz

Verwaltungsbeamter Jan-Ole Sell, Protokoll

Es fehlen:

Herr Kern, entschuldigt

Frau Krohne, entschuldigt

Herr Runge, entschuldigt

Frau Weidemann, entschuldigt

Gäste:

Maximilian Donaubauer, Leiter Bauamt Bremen-Nord

Dr. Wolfgang Kumpfer, Verfahrensleitstelle Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Tagesordnung:

1. (19:00 Uhr) *Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung*
2. (19:05 Uhr) *Machbarkeitsstudie „Wohnungsbau am Rönnebecker Weserufer“
Gäste: Maximilian Donaubauer, Leiter Bauamt Bremen-Nord
Dr. Wolfgang Kumpfer, Verfahrensleitstelle Senator für Umwelt, Bau und
Verkehr*
3. (20:20 Uhr) *Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzung vom
11.12.2017*

4. (20:25 Uhr) Nachwahl eines Seniorenbeauftragten
5. (20:30 Uhr) Mitteilungen
 - a) aus dem Ortsamt
 - b) der Beiratssprecherin
6. (20:40 Uhr) Wünsche und Anregungen aus dem Beirat
7. (20:50 Uhr) Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung
 - a) Straßenbenennungen in Blumenthal
 - b) Antrag auf soziale Verbesserung zweier Spielplätze
 - c) Erinnerungsantrag Müllerloch
8. (21:00 Uhr) Globalmittelantrag „Jugend forscht“
9. (21:05 Uhr) Anträge und Anfragen
 - a) SPD – Anfrage zur schulischen Förderung u. Ausbildung von Kindern mit Fluchthintergrund
 - b) CDU – Dringlichkeitsantrag „Ausschusssitzung Tanklager Farge“
 - c) SPD – Dringlichkeitsantrag „Abwasser auf Schadstoffe untersuchen“
10. (21:20 Uhr) Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung

Herr Nowack begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Sitzung digital aufgezeichnet wird. Die vorliegende Tagesordnung wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen genehmigt.

Herr Nowack bittet alle Anwesenden, sich zu erheben und eine Schweigeminute einzulegen, um dem kürzlich verstorbenen Reinhard Riegert zu gedenken.

TOP 2: Machbarkeitsstudie „Wohnungsbau am Rönnebecker Weserufer“

Gäste: Maximilian Donaubauer, Leiter Bauamt Bremen-Nord

Dr. Wolfgang Kumpfer, Verfahrensleitstelle Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Herr Donaubauer erläutert die Fläche, die bebaut werden soll. Ein Teil davon wird derzeit noch gewerblich genutzt, die restlichen Grundstücke befinden sich schon im Besitz der Freien Hansestadt Bremen. Es werde etwa mit 250 Wohneinheiten gerechnet. Vorstellbar wären dafür mehrere Baukörper in vier Gruppen. Zwischen zwei und fünf Geschosse seien möglich.

Für den Hochwasserschutz soll das Gelände angehoben werden, um die notwendige Wasserschutzlinie zu übertreffen. Der Zustand der aktuellen Spundwand ist derzeit noch ungewiss. Es sei wahrscheinlich, dass eine neue errichtet werden muss.

Laut Herrn Donaubauer ist die Sozialquote von 25% relevant für das Projekt.

Herr Pfeiff schlägt dazu vor, diese für das Bauprojekt außer Kraft zu setzen, da diese für das Vorhaben kontraproduktiv sei. Der Beirat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Herr Kumpfer rechnet mit einem Baubeginn von frühestens in drei bis fünf Jahren, wenn alles gut läuft.

Herr Schupp fragt, wie die Bodenverhältnisse auf dem geplanten Gelände sind und ob es dort eventuell Giftstoffe oder Ähnliches geben könnte.

Herr Kumpfer merkt dazu an, dass es tatsächlich einige Altlasten im Boden gibt, diese aber beherrschbar seien.

Zu den gesamten Baukosten und den geplanten Preisen für die Wohnungen können Herr Donaubauber und Herr Kumpfer derzeit noch keine Auskunft geben.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzung vom 11.12.2017

Das Protokoll der öffentlichen Beiratssitzung vom 11.12.2017 wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen genehmigt.

TOP 4: Nachwahl eines Seniorenbeauftragten

Herr Werner Stitz wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen gewählt.

TOP 5: Mitteilungen

a. aus dem Ortsamt

In der letzten Beiratssitzung wurde über einen Antrag der CDU zu einer Sondersitzung zu den drängenden Bildungsfragen beraten.

Der Antrag wurde vom Beirat mit fünf Ja-Stimmen und acht Nein-Stimmen abgelehnt und dieser Beschluss wurde so vom Ortsamtsleiter festgestellt.

Im Nachgang wurde dann durch CDU, BIW und FDP erklärt, dass die fünf Stimmen der „verlorenen“ Abstimmung ausreichen würden, um den Anspruch auf Einberufung einer Sitzung gemäß § 13 Abs. 2 Ortsgesetz zu rechtfertigen.

Der Ortsamtsleiter hat sich dazu eine Rechtsauskunft bei der Senatskanzlei eingeholt. Dort wurde festgestellt, dass die Bewertung von CDU, BIW und FDP der Rechtsnorm entspricht und es wurde sich dann in der Sitzung des Sprecherausschusses und mehreren Gesprächen darauf verständigt, die Sitzung am 12. März 2018 mit dem Thema „Bildungssituation in Blumenthal“ zu füllen.

Bezüglich der Zukunft des Blumenthaler Rathauses gab es immer wieder entsprechende Beschlüsse im Beirat. Der Haushaltsantrag wurde von der Senatorin für Finanzen aus formalen Gründen abgelehnt.

In den letzten Monaten gab es mehrere persönliche Gespräche mit Frau Bürgermeisterin Linnert und es wurde sich darauf verständigt, dass sie versuchen wird, in der „Frühstücksrunde“ des Senats einen Weg zu finden.

Am 25.01.18 teilte Frau Linnert dann mit, dass sie und Bürgermeister Sieling Einigkeit über eine Vorgehensweise in Bezug auf eine neue Nutzung des Rathauses erzielt hätten.

Martin Prange wird die Bedarfsanmeldungen aus den Ressorts koordinieren. Die Senatorin wird die „Bauvorgeschichte“ liefern und bei der „regelkonformen Finanzierung“ mithelfen. Immobilien Bremen wird die Einhaltung des Regelwerks verantworten.

In der Oberschule an der Lehmhorster Straße gab es am 31. Januar einen Wechsel in der Schulleitung:

Horst Stolze ging nach rund acht Jahren an der Spitze der Schule in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist Kai Westermann, der auch bisher schon an der Schule lehrte.

Das vom Beirat Blumenthal geförderte Projekt „Umweltwächter Blumenthal“ des Fördervereins Bürgerstiftung Blumenthal e.V. ist auf breite Zustimmung in der Bevölkerung und in weiten Teilen der Stadt gestoßen.

Die drei Ortsamtsleiter des Bremer Nordens und Martin Prange aus der Senatskanzlei haben daher intensiv nach einer Lösung gesucht, das Projekt nicht nur fortzuführen, sondern sogar auszuweiten.

Jetzt wurde eine Lösung gefunden und es wird gemeinsam mit dem ALZ ein Pilotprojekt „Sauberer Stadtbezirk Bremen-Nord“ ins Leben gerufen werden.

Dazu werden je Stadtteil fünf Umweltwächter eingestellt, die den Ortsämtern unterstellt werden und dabei helfen sollen, dass es überall sauberer wird.

Details werden am 26. Februar bekannt gegeben und es wird bis dahin geklärt, welche Unterstützungsleistung durch die Beiräte erforderlich sein wird.

Des Weiteren gibt Herr Nowack folgende Termine bekannt:

- Mittwoch, 14.02. 10:00 Uhr Planungskonferenz zur Kita-Situation im Stadthaus Vegesack
- Mittwoch, 21.02. 11:00 Uhr – AK Rönnebeck/Farge/Rekum im Freizi Farge
- Sonnabend, 24.02. 10:00 Uhr Taufe des neuen Fährschiffs „Farge“ am Fähranleger Farge
- Montag, 26.02. 18:30 Uhr öffentliche Sitzung der Beiratsausschüsse Tanklager und Arbeit, Wirtschaft, Handel und Gewerbe voraussichtlich in der Kirchengemeinde Farge
- Mittwoch, 28.02. 18:30 Uhr öffentliche Sitzung des Regionalausschuss Nord mit den Themen Beleuchtung an der A270 und Umweltwächter
- Mittwoch, 28.02. besucht Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier den Denkort Bunker Valentin
- Montag, 12.03. öffentliche Beiratssitzung mit dem Kernthema „Bildungssituation im Stadtteil“

b. der Beiratssprecherin

Frau Reimers-Bruns teilt ihre Freude über das Vorankommen in Sachen Blumenthaler Rathaus mit. Sie ist davon überzeugt, dass dies vor allem durch die konsequenten Forderungen des Beirats und die vielen dazu einberufenen Sitzungen mit Bürger- und Ressortbeteiligung - u.a. einer Planungskonferenz zum Thema Zentrumsentwicklung in Blumenthal 2017 - möglich gemacht wurde.

TOP 6: Wünsche und Anregungen aus dem Beirat

Herr Schwarz fragt nach, wann der Ausbau der Landrat-Christians-Straße erfolgt. Zudem bittet er um einen Bericht zu einer bereits gestellten Anfrage, welche Firmen für Grünpflege in Nebenstraßen verantwortlich seien.

Frau Riegert berichtet, dass bei der Finanzierung für pflegebedürftige Menschen in Pflegeeinrichtungen die Sozialbehörde ihren Zahlungsverpflichtungen erst sehr spät nachkommt. Sie bittet den OAL nachzufragen bei der Sozialbehörde, ob dieser Umstand bekannt ist, und fordert, dass die Zahlungen in Zukunft pünktlich eintreffen. Die betroffenen Personen können die Kosten nicht alleine stemmen.

Herr Bienzeisler merkt an, dass an der Haltestation „Mühlenstraße“ ein Holzzaun über der Trasse hängt und dieser beseitigt werden sollte.

Herr Pfeiff fragt nach einem Zwischenstand zur Baustelle an der Lüder-Clüver-Straße, welche immer noch voll gesperrt ist.

TOP7: Bürger/Innen Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung

a) Straßenbenennungen in Blumenthal

b) Antrag auf soziale Verbesserung zweier Spielplätze

c) Erinnerungsantrag Müllerloch

a) Der Antrag wird mit 0 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen abgelehnt.

b) Der Antrag soll auf eine Untersuchung aller Spielplätze im Stadtteil ausgeweitet werden. Der Aufgabenträger soll Bericht erstatten, ob, welche und wann Sanierungen geplant sind. Dem wird mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.

c) Dem Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Bürger K bemängelt, dass am Wasserweg der Weg über den Deich nicht vernünftig angebunden ist.

Herr Schwarz merkt dazu an, dass der Bereich momentan sowieso gesperrt ist, auf Grund der Bauarbeiten. Er fragt aber nach, wann diese fertig gestellt sein werden.

TOP 8: Globalmittelantrag „Jugend forscht“

Der Antrag auf Globalmittel zur Förderung des Projektes „Jugend forscht“ in Bremen-Nord wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen (ein Beiratsmitglied nahm an der Abstimmung nicht teil) genehmigt.

TOP 9: Anträge und Anfragen

a) SPD – Anfrage zur schulischen Förderung u. Ausbildung von Kindern mit Fluchthintergrund

b) CDU – Dringlichkeitsantrag „Ausschusssitzung Tanklager Farge“

c) SPD – Dringlichkeitsantrag „Abwasser auf Schadstoffe untersuchen“

a) Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

b) Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung in eine gemeinsame Sitzung der Ausschüsse Tanklager Farge und Arbeit, Wirtschaft, Handel und Gewerbe vertagt. Alternativ dazu soll eine Beiratssitzung gemeinsam mit den übrigen Ausschussmitgliedern geplant werden.

c) Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

TOP 10: Verschiedenes

Keine

Herr Nowack beendet die Beiratssitzung um 21:15 Uhr.

gez. Nowack

Vorsitz

gez. Reimers-Bruns

Beiratssprecherin

gez. Sell

Protokoll